

21. August 2017 | Nr. 20/08/2017

Zu: Isw 2076 – „Betriebe kehren Stuttgart den Rücken – IHK fürchtet um Standort“

## Reich-Gutjahr: Stuttgart leidet unter der Passivität seines grünen Oberbürgermeisters

Der grüne Stuttgarter OB Kuhn tut wenig dafür, Stuttgart als Hightech-Standort zu bewerben

Zur Meldung, die IHK fürchte um die Attraktivität der Region Stuttgart als Standort für Unternehmen, erklärte **Gabriele Reich-Gutjahr**, die Stuttgarter Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin der FDP/DVP Fraktion:

"Dass Stuttgart zunehmend an Attraktivität verliert, ist seit langem offensichtlich. Die prekäre Verkehrssituation, drohende Fahrverbote und die nicht enden wollende Diskussion um zu hohe Emissionswerte in der Innenstadt tragen maßgeblich dazu bei, Stuttgarts Ansehen erheblich zu beschädigen.

Der grüne Stuttgarter OB Kuhn findet jedoch keine Antworten auf die Probleme und tut wenig dafür, Stuttgart als Hightech-Standort zu bewerben. Seine Marketing-Maßnahmen richten sich eher gegen die Automobilindustrie in seiner Region. So wundert es nicht, dass immer mehr Unternehmen ihre Zukunft in stadtfernen Regionen suchen, die bessere Entwicklungskonditionen und -perspektiven einräumen."